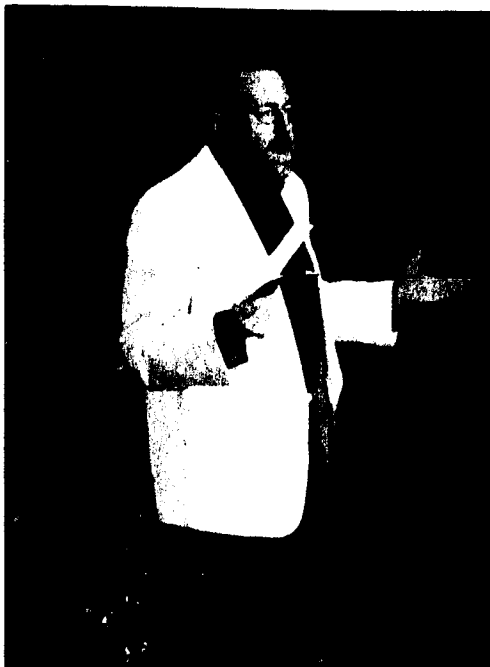


## IMPRESSIONEN

## Liederabend



Dr. Klaus Rak moderierte die Veranstaltung.



# Begeisternder Liederabend

Lieder der Romantik im Kulturtreff Burg Gutenberg Balzers

**BALZERS** – Vorstellbar eine Sommernacht unterm Sternenhimmel im Burghof Gutenberg als Rahmen zum romantischen Konzerthighlight mit Mezzosopranistin Rita Kapfhammer und Pianist Thomas Hannig, doch aufziehende Regenwolken erforderten Umgestaltung. Im festlich gestalteten Gemeindesaal kamen die Besucher in den Genuss eines romantischen Liederabends der Superlative.

• Theres Matt

Toni Bürzle begrüßte die Gäste und stellte die beiden Künstler sowie den Moderator Klaus Rak, Operndirektor am Theater Ulm, vor. Die Mezzosopranistin Rita Kapfhammer ist Ensemblemitglied am Stadttheater Ulm, machte sich einen Namen in zahlreichen Opernrollen, Oratorien, bei Liedervorträgen. Thomas Hannig ist musikalischer Studienleiter am Ulmer Opernhaus, tritt bei Konzerten als Pianist und Liederbegleiter im In- und Ausland auf.

## Ein Liederabend sondergleichen

Im Pianovortrag mit Bachs 1. Satz des Italienischen Konzerts gab Thomas Hannig virtuos den Auftakt zu einem Konzertabend, in dem der Lebensquell der Romantik, Idylle und Fantasie, lebhaft sprudelnd zum Ausdruck kam. Rita Kapfhammer interpretierte bravourös Lieder typisch romantischer Komponisten. Meisterhaft – mit ausdrucksstarker Stimme und Gestik – trug sie fünf Lieder von W. A. Mozart mit Texten verschiedener Dichter – humoristischen Inhalts – vor. Moderator Rak wies darauf



Romantischer Liederabend mit Rita Kapfhammer (Mezzosopran) und Thomas Hannig (Klavier).

hin, dass diese Kompositionen einer der persönlich glücklichsten Zeiten Mozarts (1785 bis 1787) entstammen. Mit dem «Heidenröslein», «Auf dem See» und «Der Fischer» liess die Interpretin Lieder aus Franz Schuberts grossem, weltbekanntem Liedergut mitreisend erklingen, einfühlsam vom Pianisten begleitet.

## Berührend und kraftvoll

In das Werk und die künstlerische Begegnung von Franz Liszt

und Johannes Brahms führte Moderator Rak tiefgehend ein, beleuchtete den Aufschwung des Gesangs in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit bewusster Förderung der Hausmusik. Berührend und kraftvoll interpretierte die Sängerin Liszts «Der Fischerknaabe» und «Im Rhein». Sie liess Heinrich Heines Ballade «Lorelei» fesselnd mit ausdrucksstarker Stimme und schauspielerischem Talent miterleben, erntete tosenden Beifall. Meisterhaft erklang

zwischen den Liedervorträgen Hannigs Pianovortrag mit Chopins «Etude E-Dur op. 10,3». Die folgenden fünf Kompositionen aus Brahms umfangreichem Oeuvre, auch zirka 330 Lieder umfassend, liessen das Können, die bewundernswerte Sicherheit bei zarten Tönen und feinsten Nuancen, wie auch die wortdeutliche Interpretation von Rita Kapfhammer miterleben. Nicht enden wollender Applaus des begeisterten Publikums erwirkte Zugaben.

## VERANSTALTUNGEN

## 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ruggell

**RUGGELL** – Die Freiwillige Feuerwehr Ruggell feiert am 10. und 11. Juni 2006 ihr 125-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsfest wird am Samstagnachmittag mit einem Jugendfeuerwehrwettkampf eröffnet, an welchem sich verschiedene Jugendfeuerwehren aus den benachbarten Ländern und aus Liechtenstein messen werden. Der offizielle Festakt zum Jubiläum, an welchem ebenfalls mehrere Feuerwehrabordnungen aus dem In- und Ausland teilnehmen werden, findet am Sonntag im Festzelt beim Vereinshaus statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Ruggell freut sich schon heute auf Ihr Kommen und bittet Sie, diesen Termin zu reservieren.

Freiwillige Feuerwehr Ruggell

## Adobe Photoshop CS Basiskurs 1

**NENDELN** – Bildbearbeitung auf professionellem Niveau.

### Kursziel

Die Kursteilnehmer/-innen kennen nach dem Photoshop-Grundkurs die Funktionen und Möglichkeiten des Programms. Sie sind in der Lage, Vorlagen zu beurteilen, Bilddaten zu übernehmen, wichtige Grundkorrekturen vorzunehmen und Bilder zu optimieren. Sie wissen, wie Bildfehler retuschiert, Bildpartien partiell verändert, Filter korrekt angewendet, Ebenen eingesetzt und Daten optimal aufbereitet werden.

Der Kurs 436 unter der Leitung von Claudio Jäger beginnt am Donnerstag, 18. August, um 19 Uhr in der Kunstschule Liechtenstein in Nendeln. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

# Charme, Schwung und Eleganz

Pressekonferenz der Operette Balzers zur Produktion «Die lustige Witwe»

**BALZERS** – Im Torkel präsentierte die Operette Balzers am Samstag ihre kommende Produktion der Presse, Franz Lehárs Erfolgsstück «Die lustige Witwe». Zwar ist es noch fünf Monate hin, bis sich der Vorhang hebt, doch der Enthusiasmus von Präsident Toni Bürzle, Regisseur Klaus Rak, Dirigent Robert Helg und den Solisten war jetzt schon ansteckend.

• Arne Löffler

Eine Pressekonferenz zum Mitsingen gibt es nicht alle Tage. Als Präsident Toni Bürzle, Regisseur Klaus Rak und Dirigent Robert Helg die neue Produktion des Vereins, die am 21. Januar 2006 Premiere haben wird, der Presse präsentierte, konnten die versammelten Operettenfreunde nicht anders und übernahmen spontan die Funktion des Chors bei der gesanglichen Kostprobe «Christl von der Post», vorgetragen durch Ingeborg Schöpf (Sopran), designierte Titelheldin Glawani. Franz Nigg (Bass, Mirko Zeka) sang «Dunkelrote Rosen», und Alexander Kaimbacher (Tenor, Camille de Rosillon) überraschte mit einem Kärntnerlied. Helg spielte gut gelaunt am Klavier die schönsten Stellen aus der Operette vor, und Buffo Toni Bürzle konnte nicht anders, als bei «Lippen schweigen» den Gesangspart zu übernehmen.

Nach 14 Jahren wird wieder «Die lustige Witwe» in Balzers gespielt. Für das Team Rak und Helg, beide



Regisseur Klaus Rak (mit Fliege), umrankt von Präsident, Dirigent, Solisten und Vorsteher Toni Eberle, auf Werner Gstöhl's Bühnenmodell.

arrivierte Größen ihres Fachs, ist das Lehár-Stück nach der «Csárdasfürstin» und «Wiener Blut» das dritte Balzner Operetten-Engagement in Folge. Rak lobte die Professionalität der Operettenmacher um Bürzle und versprach, dass die neue Produktion allen viel Freude machen werde.

## Klassisches Stück in historischem Gewand

Zum 100. Jubiläum der «Lustigen Witwe», am 30. Dezember

1905 im Theater an der Wien uraufgeführt, wolle man das Stück im historischen Gewand der Jahrhundertwende präsentieren, in einem entsprechenden Bühnenbild von Werner und Hansjörg Gstöhl, das in Form dreier liebevoll gestalteter Bühnenmodelle an der Pressekonferenz präsent war. Rak versicherte, im Gegensatz zur Wiener Volksoper werde man nicht die Witze herauskürzen.

Auch lokale und regionale Kräfte werden wieder in die Produktion eingebunden: Auf, unter, hinter der Bühne wirken zahlreiche engagierte Laien mit. Die nicht nur in Liechtenstein, sondern auch international erfolgreiche und in der Balzner Operettenarbeit bewährte Choreographin Jacqueline Beck wird wiederum für Bewegung auf der Bühne sorgen. Robert Helg dirigiert das Symphonische Orchester Liechtenstein.